



© Katja Henschel

## Liebe Leserinnen und Leser,

existiert in Ihrem Unternehmen eine Betriebsvereinbarung zur Regelung der Arbeit während der Corona-Pandemie und zur Sicherung der Gesundheit der Mitarbeiter? Falls nein oder falls Sie Nachbesserungsbedarf sehen, haben wir uns in dieser Ausgabe dazu entschlossen, eine ausführliche Variante in Gänze abzudrucken. Diese können Sie sich als Muster auch unter [www.arbeit-und-arbeitsrecht.de/heftarchiv](http://www.arbeit-und-arbeitsrecht.de/heftarchiv) herunterladen. Die beiden Autoren haben bereits zu Beginn der Pandemie im April (AuA 4/20, S. 200 ff.) auf die Notwendigkeit zum Abschluss einer solchen Vereinbarung hingewiesen und dringend empfohlen, sich mit allen Beteiligten auf eine Regelung zu einigen. Das vorliegende Muster ist nun garniert mit – und das unterscheidet sie von vielen anderen Vorlagen – Regelungen zur Einführung neuer und flexiblerer Arbeitsformen. Und das ist es, was nach der Krise bleiben könnte: Flexibilität und ein anderes Verständnis von Zusammenarbeit im Unternehmen. Das schafft Vertrauen und steigert die Produktivität. Hierfür braucht es aber auch einen Rahmen, in dem sich alle rechtssicher bewegen können. Nutzen wir die schwierige Situation, um etwas auszuprobieren und später davon zu profitieren.

In diesem Sinne positioniert sich übrigens auch der frisch gewählte Arbeitgeberpräsident Dr. Rainer Dulger, der einen seiner ersten öffentlichen Auftritte auf unserem Kongress Arbeitsrecht vom 9. bis 10. Februar 2021 haben wird. Ein Bild von ihm und seinen Vorhaben können Sie sich in dieser Ausgabe in unserer Rubrik Meinung auf S. 7 machen. Neben ihm wartet der Kongress wieder mit hochkarätigen Referenten und aktuellen Themen zum Arbeitsrecht auf.

Weitere Informationen und einen Einblick in unser Programm bekommen Sie hier in dieser Ausgabe analog in der Mitte des Heftes oder digital unter [www.arbeitsrecht-kongress.de](http://www.arbeitsrecht-kongress.de). Bei Ihrer Teilnahme können Sie im Februar auch digital zu einem reduzierten Preis i. H. v. 699 bzw. 499 Euro wie gewohnt dabei sein. Ein Austausch zwischen Teilnehmern und Referenten ist gewährleistet.

Zu guter Letzt möchte ich Ihre Aufmerksamkeit noch ans Ende dieser Ausgabe lenken: Neben der Vorschau finden Sie eine Leserumfrage. Hier freuen wir uns über Ihr Feedback. Neben einer digitalen Teilnahme am Kongress warten attraktive Preise auf Sie!

Andreas Krabel, Chefredakteur

## PUBLIZISTISCHER BEIRAT

**Prof. Dr. Frank Maschmann**, Sprecher des Beirats, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht, Universität Regensburg und Karls-Universität Prag | **Dr. Deniz C. Akitürk**, Rheinmetall AG, Senior Vice President Special Projects, Düsseldorf | **Dorit Engel**, Deutsche Bank AG, Senior Counsel Employment Law/Director, Frankfurt am Main | **Michael Fritz**, DB Engineering & Consulting GmbH, Geschäftsführer Personal, Berlin | **Valerie Holsboer**, ehem. Bundesagentur für Arbeit, Vorstand Ressourcen, Nürnberg | **Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hromadka**, Universität Passau und Karls-Universität Prag | **Dr. Philipp Klarmann**, SAP SE, Chief Legal Counsel – Integrated Regulatory Office, Walldorf | **Dr. Jan Lessner-Sturm**, Metro AG, Director Labour Relations Germany & Labour Law, Düsseldorf | **Nils Meurer**, Leiter Personalmanagement, Grundsatz, Vergütung und Arbeitsrecht, Talanx Versicherungen, Hannover | **Dirk Pollert**, Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen e. V., Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V., Hauptgeschäftsführer, Frankfurt am Main | **Dr. Andreas Richert**, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Leiter Arbeitsrecht und Koordination Personalarbeit Inland, Gütersloh | **Mark Rüther**, Deutsche Lufthansa AG, Head of Negotiation Management Industrial Relations, Köln | **Dr. Uwe Schirmer**, Robert Bosch GmbH, Leitender Direktor, Stuttgart | **Prof. Dr. Anja Schlewing**, Vors. Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt | **Ingo Schöllmann**, Arbeitgeberverband für Telekommunikation und IT e. V., Hauptgeschäftsführer, Bonn | **Prof. Dr. Rainer Sieg**, Rechtsanwalt, Honorarprofessor, Universität Passau | **Prof. Dr. Thomas Steger**, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Führung und Organisation, Universität Regensburg | **Dr. Klaus-Peter Stiller**, Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V., Hauptgeschäftsführer, Wiesbaden | **Hans Peter Viethen**, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Ministerialdirektor a. D., Bonn und Berlin | **Boris Wein**, Head of Total Rewards & Employment Management, Lanxess Deutschland GmbH, Leverkusen

**huss**

HUSS-MEDIEN GmbH | 10400 Berlin

 Redaktion: Telefon 030 42151-445 | Anzeigen: Telefon 030 42151-238 | Leserservice: Telefon 030 42151-325 | [www.leserservice.hussmedien.de](http://www.leserservice.hussmedien.de) | [www.arbeit-und-arbeitsrecht.de](http://www.arbeit-und-arbeitsrecht.de)